

Im Bund mit IHR!

Über die Brücke gehen

Wie kann man zu Maria sagen, ich will dir „meine Hingabe bezeigen“? Gebührt dies nicht Gott allein?

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Letzthin ging ich über eine Brücke –

unter mir gings in die Tiefe ...

Nicht immer gab/gibt es Brücken!

Und für uns sind sie so selbstverständlich ...

wer dankt schon, dass sie gebaut wurden?!



Eine Brücke ist nicht das Ziel und doch ist sie wichtig!

Eine Brücke ist (nur) der Weg zum Ziel.

Eine Brücke verbindet mit dem Ziel. -

Mit einem Ziel, das sonst schwierig, schwieriger zu erreichen wäre!

Maria ist wie eine Brücke von Gott zu uns Menschen und von uns Menschen zu Gott.

Selbst ganz Mensch, wurde sie von Gott erwählt, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen.

Jesus Christus selbst ging als erster über diese Brücke!

*Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir in der Gottesmutter die **Repräsentantin des Dreifaltigen Gottes** sehen. Wenn wir uns ihr schenken, was bedeutet das? Das ist ein Mittel, um uns dem Heiland, dem Dreifaltigen Gott zu schenken.“* P. Josef Kentenich

Repräsentanten schaffen Verbindung.

Sie stehen und wirken im Auftrag eines anderen, eines grösseren -

Maria eine Repräsentantin Gottes – auch im Pilgerheiligtum!

Und Sie und ich?! Repräsentanten Gottes – Brücke zu Gott!

Aussendungen: Bürglen UR, Berneck SG, Bramois VS, Fégersheim F, Kaltbrunn SG, Mörschwil (zu Kindern!), Mols SG, Nendeln FL 3x, St. Gallen

Pfarrrei-Gottesdienst mit Pilgerheiligtum: Gossau SG, Linthal GL, Muri AG, Ruschein GR, Zermatt // Erstkommunikanten von Flums in Quarten

Ich denke an Sie, wenn ich über eine Brücke gehe ...!

Mit einem herzlichen Gruss zum Marienmonat

Sr. Ursula-Maria Bitterli